



Philosophie

Master Minor 30

Modulkatalog

Aktualisiert am 05.06.2026



Einleitung

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



Übersicht über die Modulgruppen

| | |
|-------------|----------------------------|
| 06M-7160i01 | Theoretische Philosophie |
| 06M-7160i02 | Praktische Philosophie |
| 06M-7160i03 | Geschichte der Philosophie |
| 06M-7160i04 | Forschung und Methoden |



Übersicht über die Module in den Modulgruppen

| | | |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------|
| 06M-7160i01 | Theoretische Philosophie | Modultyp ECTS |
| 06SM160-511 | Metaphysik (Vertiefung) | Wahlpflicht 6 |
| 06SM160-512 | Erkenntnistheorie (Vertiefung) | Wahlpflicht 6 |
| 06SM160-513 | Sprachphilosophie (Vertiefung) | Wahlpflicht 6 |
| 06M-7160i02 | Praktische Philosophie | Modultyp ECTS |
| 06SM160-508 | Allgemeine Ethik (Vertiefung) | Wahlpflicht 6 |
| 06SM160-509 | Angewandte Ethik (Vertiefung) | Wahlpflicht 6 |
| 06SM160-510 | Politische Philosophie (Vertiefung) | Wahlpflicht 6 |
| 06M-7160i03 | Geschichte der Philosophie | Modultyp ECTS |
| 06SM160-505 | Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung) | Wahlpflicht 6 |
| 06SM160-506 | Philosophie der Neuzeit (Vertiefung) | Wahlpflicht 6 |
| 06SM160-507 | Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung) | Wahlpflicht 6 |
| 06M-7160i04 | Forschung und Methoden | Modultyp ECTS |
| 06SM160-504 | Zentrale Themen und Werke der Philosophie | Pflicht 6 |
| 06SM160-502 | Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen | Wahlpflicht 12 |
| 06SM160-503 | Forschungskolloquium | Wahlpflicht 6 |



Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



| | |
|--------------|--------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-511 |
| Modulgruppe | Theoretische Philosophie |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Metaphysik (Vertiefung)

| | |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Metaphysik, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung. |
| Lernziel | Die Fähigkeit selbständig eine philosophische Frage aus dem Bereich der Metaphysik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene metaphysische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Metaphysik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich. |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden. |
| Leistungsnachweis | Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 2-semesterig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|--------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-512 |
| Modulgruppe | Theoretische Philosophie |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Erkenntnistheorie (Vertiefung)

| | |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete erkenntnistheoretische Fragestellung, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung. |
| Lernziel | Die Fähigkeit selbständig eine philosophische Frage aus dem Bereich der Erkenntnistheorie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene erkenntnistheoretische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene erkenntnistheoretische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Erkenntnistheorie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich. |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden. |
| Leistungsnachweis | Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 2-semesterig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|--------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-513 |
| Modulgruppe | Theoretische Philosophie |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Sprachphilosophie (Vertiefung)

| | |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete sprachphilosophische Fragestellung, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung. |
| Lernziel | Die Fähigkeit selbständig eine sprachphilosophische Frage zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene sprachphilosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene sprachphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Sprachphilosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich. |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden. |
| Leistungsnachweis | Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 2-semestrig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|-------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-508 |
| Modulgruppe | Praktische Philosophie |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Allgemeine Ethik (Vertiefung)

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der allgemeinen Ethik, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung. |
| Lernziel | Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der allgemeinen Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der allgemeinen Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich. |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden. |
| Leistungsnachweis | Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 2-semesterig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|-------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-509 |
| Modulgruppe | Praktische Philosophie |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Angewandte Ethik (Vertiefung)

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der angewandten Ethik, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung. |
| Lernziel | Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der angewandten Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der angewandten Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich. |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden. |
| Leistungsnachweis | Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 2-semesterig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|-------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-510 |
| Modulgruppe | Praktische Philosophie |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Politische Philosophie (Vertiefung)

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der politischen Philosophie, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung. |
| Lernziel | Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der politischen Philosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der politischen Philosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich. |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden. |
| Leistungsnachweis | Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 2-semesterig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|----------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-505 |
| Modulgruppe | Geschichte der Philosophie |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)

| | |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung. |
| Lernziel | Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des Mittelalters und der Antike zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich. |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden. |
| Leistungsnachweis | Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 2-semesterig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|----------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-506 |
| Modulgruppe | Geschichte der Philosophie |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Philosophie der Neuzeit (Vertiefung)

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung. |
| Lernziel | Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie der Neuzeit zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich. |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden. |
| Leistungsnachweis | Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 2-semesterig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|----------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-507 |
| Modulgruppe | Geschichte der Philosophie |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung)

| | |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung. |
| Lernziel | Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich. |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden. |
| Leistungsnachweis | Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 2-semesterig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|-------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-504 |
| Modulgruppe | Forschung und Methoden |
| Modultyp | Pflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Zentrale Themen und Werke der Philosophie

| | |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Selbststudium |
| Allg. Beschreibung | <p>Das Pflichtmodul «Zentrale Themen und Werke der Philosophie» besteht aus einer 45-minütigen mündlichen Prüfung zu einem Thema oder zu zwei philosophischen Werken. Letztere können frei aus den Lektürelisten A und B gewählt werden (vgl. programmspezifische Wegleitung). Es ist möglich, beide Texte aus einer der beiden Lektürelisten zu nehmen oder auch aus jeder Liste ein Text. Zu beachten ist aber, dass die Texte aus der Lektüreliste A bei allen prüfenden Personen gewählt werden können, diejenigen der Lektüreliste B aber nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch die prüfende Person. Vor der Buchung des Moduls verständigen Sie sich mit einer Lehrstuhlinhaberin bzw. einem Lehrstuhlinhaber oder einer Privatdozentin bzw. einem Privatdozenten, die oder der im betreffenden Semester mündliche Prüfungen abnimmt (gemäss Vorlesungsverzeichnis), über das Thema bzw. über die zwei Werke. Die Studierenden müssen nach erfolgter Absprache mit der prüfenden Person und der Modulbuchung dem Sekretariat des Philosophischen Seminars (philsem@philos.uzh.ch) das vereinbarte Thema bzw. die gewählten Werke mitteilen (spätestens Ende der Buchungszeit). Das Sekretariat des Philosophischen Seminars versendet in der Regel in der sechsten Woche der Vorlesungszeit die Prüfungspläne mit den genauen Zeit- und Raumangaben. Die im Vorlesungsverzeichnis angekündigten Prüfungstermine sind verbindlich. Studierende, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht zum Prüfungstermin erscheinen, informieren möglichst frühzeitig das Sekretariat des Philosophischen Seminars, die prüfende Person sowie (sofern bereits bekannt) die Beisitzerin oder den Beisitzer. Studierende, die aus triftigen und belegbaren Gründen (wie etwa Krankheit) am Prüfungstermin verhindert sind, können ein Stornierungsgesuch einreichen.</p> |
| Lernziel | Die Fähigkeit, sich im Selbststudium ein philosophisches Werk oder ein Thema zu erarbeiten und über den Forschungsstand zu diesem Werk oder dieser Frage zu informieren |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen | Das Modul wird in der Regel im letzten Semester des Philosophiestudiums absolviert. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden. |
| Leistungsnachweis | mündliche Prüfung |
| Notenskala | 1-6, in Halbschritten |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 1-semesterig (jedes Semester) |



| | |
|--------------|-------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-502 |
| Modulgruppe | Forschung und Methoden |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen

| | |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 12 |
| Lehrformen | Seminar |
| Allg. Beschreibung | Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in einzelnen Übungen, die besonderen Herausforderungen zu meistern, die das Verfassen philosophischer Texte an Autorinnen und Autoren stellt. Gestärkt werden u.a. die Fähigkeiten, den jeweiligen Adressatinnen und Adressaten sowie unterschiedlichen Zwecken gerecht zu schreiben, Texte sinnvoll zu strukturieren, Leserinnen und Leser gut zu führen, präzise zu formulieren, Begriffen zu klären, verschiedene Sprachebenen zu unterscheiden, Jargon zu vermeiden, auch komplexe Sachverhalte einfach, klar und verständlich darzustellen, Beispiele und Vergleiche gekonnt einzusetzen, Stilbrüche zu vermeiden, usw. Alle zu bearbeitenden Übungen werden in Plenumsitzungen, kleinen Gruppen oder individuell besprochen. Der Aufwand für die erfolgreiche Teilnahme ist aussergewöhnlich hoch, da während des Semesters wöchentlich schriftliche Übungen pünktlich eingereicht werden müssen. |
| Lernziel | Fähigkeit gelungene philosophische Arbeiten zu verfassen. |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch |
| Voraussetzungen | Die Bereitschaft alle Übungen pünktlich einzureichen. |
| Leistungsnachweis | schriftliche Übungen |
| Notenskala | bestanden/nicht bestanden |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester) |



| | |
|--------------|-------------------------|
| Modulkürzel | 06SM160-503 |
| Modulgruppe | Forschung und Methoden |
| Modultyp | Wahlpflicht |
| Organisation | Philosophisches Seminar |

Forschungskolloquium

| | |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ECTS | 6 |
| Lehrformen | Kolloquium |
| Allg. Beschreibung | In den Kolloquien werden Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (insbesondere erste Fassungen und Teile von Masterarbeiten) gemeinsam diskutiert. Studierende stellen ihre eigenen Texte den anderen Teilnehmenden rechtzeitig vor einem Kolloquiumstermin zur Verfügung und präsentieren und verteidigen ihre eigenen Texte im Kolloquium. Sie kommentieren die Texte anderer in Form von Koreferaten und in der gemeinsamen Diskussion. |
| Lernziel | Die Fähigkeit Kritik an eigenen Texten aufzunehmen und für deren Überarbeitung fruchtbar zu machen; die Fähigkeit konstruktive Kritik an den Texten anderer zu üben |
| Unterrichtssprache | Deutsch oder Englisch |
| Voraussetzungen | Die Teilnahme wird insbesondere fortgeschrittenen Studierenden empfohlen, die dabei sind, eine Seminar- oder Masterarbeit zu verfassen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden. |
| Leistungsnachweis | Referat |
| Notenskala | bestanden/nicht bestanden |
| Repetierbarkeit | einmal wiederholbar, erneut buchen |
| Angebotsmuster | 1-semesterig (jedes Semester) |